Niederschrift

über die 1. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 25.11.2014 in der Sekundarschule Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Christian Borgmann

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	-bis Pkt. 7-
Brinkmann, Sandra	-sachkundige Bürgerin-
Peitz, Helmut	
Schöne, Dirk	
Weiß, Martha	-sachkundige Bürgerin-
Lange, Martin	-als Vertreter für Am. -sachkundiger Bürger- Schuckenberg-
Röhl, Philipp	
Versmold, Reinhard	-sachkundiger Bürger-
Höft, Andreas	
Menke, Udo	-sachkundiger Bürger, ab Pkt. 3.2-
Westbrink, Norbert	
Philipper, Johannes	-als Vertreter für Am. -sachkundige Bürgerin- Niemerg, ab Pkt. 4-

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Prien, Michael Pfarrer	-ab Pkt. 3.2-
Borisch, Maria-Elisabeth	-bis Pkt. 6-
Dilla-Kell, Stefanie	-bis Pkt. 6-
Ossege, Anneliese	-bis Pkt. 6-
Schnackenberg, Christoph	-als Vertreter für Schawe, Mechhild, bis Pkt. 6-
Stritzke, Stephanus	-bis Pkt. 6-
Stuckenberg-Sitterberg, Christa-Maria	-bis Pkt. 6-

es fehlt:

Rösner, Andreas Pfarrer

als Gast

Völler, Wolf-Rüdiger

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Voß, Daniela

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin

Auf Vorschlag von Bürgermeister Uphoff ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlzeit 2014 bis 2020 wird als Schriftführer für den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss des Rates der Stadt Sassenberg Herr Josef Schilling und als Stellvertreterin Frau Daniela Voß bestellt.“

2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger und beratenden Mitglieder

Vorsitzender Borgmann führt die anwesenden sachkundigen Bürger und beratenden Mitglieder des Ausschusses in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

3. Bericht des Bürgermeisters

3.1. Badesaison 2014

Anhand des dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Vermerks vom 22.09.2014 berichtet der Bürgermeister über die Einnahmen und Besucherzahlen im Freibad und Strandbad in der abgelaufenen Badesaison.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. Kindergartensituation

StAR Helfers berichtet anhand des dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Vermerks vom 24.11.2014 über die derzeitige Situation in den Kindergärten nach Abschluss der Anmeldezeiten für das Kindergartenjahr 2014/15. Insgesamt ist hier festzuhalten, dass für die Ortslage Sassenberg noch sechs Plätze zur Verfügung stehen. Im Gegensatz dazu ergibt sich in der Ortslage Füchtorf jedoch ein Fehl von 13 Plätzen. Hierbei sei jedoch zu berücksichtigen, dass die Bestandszahlen der kirchlichen Einrichtung noch nicht abschließend mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe abgestimmt werden konnten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Bericht der Schulleiterinnen und Schulleiter zum Beginn des Schuljahres 2014/2015

Die (stellvertretenden) Schulleiter/-innen Christoph Schnackenberg von der Johannesschule, Stefanie Dilla-Kell von der St.-Nikolaus-Schule, Maria-Elisabeth Borisch von der Grundschule Füchtorf, Anneliese Ossege von der Hauptschule, Christa-Maria Stuckenberg-Sitterberg von der Realschule sowie Stephanus Stritzke von der Sekundarschule berichten anhand der dieser Niederschrift als Anlage 3 bis 8 beigefügten Aufstellungen über die Situation an ihren Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres und geben einen kurzen Ausblick über die weiteren Planungen für das Jahr 2015. Weitere Anfragen aus dem Ausschuss werden von den Schulleiterinnen und Schulleitern beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Uphoff holt Vorsitzender Borgmann die Einführung in ihr Amt und die Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben des sachkundigen Bürgers Udo Menke sowie der beratenden Mitglieder Pfarrer Prien und Stephanus Stritzke nach.

5. **Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen der Stadt Sassenberg für das Schuljahr 2015/16**

StOVR Kniessel führt anhand der Vorlage vom 13.11.2014 in die Thematik ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Zum Schuljahr 2015/16 werden an den drei Grundschulen der Stadt Sassenberg jeweils zwei Eingangsklassen gebildet.“

6. **Bericht zur Schülerbeförderung**

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Schülerbeförderung 2014/15 mit geringfügigen Änderungen grundsätzlich wie im Vorjahr durchgeführt wird. Die Zahlen werden im Einzelnen verlesen.

Vorsitzender Borgmann führt hierzu aus, dass Schülerinnen und Schüler durch ein privates Busunternehmen nicht in der vorgeschriebenen Art und Weise befördert worden sind. Er bittet die Fraktionen daher darüber nachzudenken, wie diesem entgegen gewirkt werden kann.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. **Straßenbezeichnungen im Baugebiet "Elisabethstraße"**

7.1. **Straßenbezeichnung im Baugebiet „Elisabethstraße“ 5. Änderung und 3. Erweiterung**

Bürgermeister Uphoff führt anhand der Vorlage vom 07.10.2014 aus, dass durch die Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Ev. Sassenberg vorgeschlagen worden sei, dass die Erschließungsanlage nördlich der Elisabethstraße im Einmündungsbereich der Straße Langefort im Bereich des Bebauungsplanes „Elisabethstraße“ – 5. Änderung und 3. Erweiterung – die Straßenbezeichnung „Josefstraße“ erhält.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Erschließungsanlage nördlich der Elisabethstraße im Einmündungsbereich der Straße Langefort im Bereich des Bebauungsplanes ‚Elisabethstraße‘ – 5. Änderung und 3. Erweiterung – erhält die Straßenbezeichnung ‚Josefstraße‘. Die Lage der vorgenannten Straße in der Örtlichkeit ist aus dem beiliegenden Plan (Anlage 9) zu ersehen.“

7.2. **Straßenbezeichnung im Baugebiet „Elisabethstraße“ 6. Änderung und 4. Erweiterung**

Durch Bürgermeister Uphoff wird anhand der Vorlage vom 29.10.2014 ausgeführt, dass seitens des Heimatvereins Sassenberg vorgeschlagen worden sei, dass die Erschließungsanlage nördlich abzweigend von der Straße Langefort in Höhe der jetzigen Hausnummern 37 und 39 im Bereich des Bebauungsplanes

„Elisabethstraße“ – 6. Änderung und 4. Erweiterung – die Straßenbezeichnung „Sybille-Schücking-Helfferich-Straße“ erhält.

Nach einer Diskussion der Ausschussmitglieder beantragt Am. Lange, die Abstimmung hierüber bis zur Sitzung des Rates am 16.12.2014 zurückzustellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Antrag der Fraktion der CDU vom 29.05.2014 zur Entwicklung des Freibades - Einsatz von Gewinnausschüttungsbeträgen der Sparkasse Münsterland Ost -

Bürgermeister Uphoff führt anhand der Vorlage vom 30.10.2014 aus, dass durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 02.10.2014 -Pkt. 6 d. N.- der Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung der gegebenen Informationen weiter erörtert und hinsichtlich des Einsatzes von Gewinnausschüttungsbeträgen der Sparkasse Münsterland Ost beschlossen wurde, dem Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss zu empfehlen, unter Abänderung bzw. Ergänzung der Beschlussfassung vom 29.09.2011 -Pkt. 7 d. N.- den Beschluss zu fassen, dass die Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland Ost längstens bis zum 31.12.2014 für den Bau jeweils eines Kunstrasenplatzes in Sassenberg und Füchtorf eingesetzt werden und dass die bis dahin ggf. nicht entsprechend eingesetzten Mittel aus der Gewinnausschüttung im Haushaltsjahr 2014 sowie die ab dem Haushaltsjahr 2015 zur Ausschüttung gelangenden Gewinnausschüttungsbeträge für Investitionen für den Erhalt und die grundlegende Sanierung der Einrichtungen und Anlagen des Freibades eingesetzt werden.

Mit zwölf Ja-Stimmen ergeht bei einer Stimmenthaltung folgender Beschluss:

„Unter Abänderung bzw. Ergänzung der Beschlussfassung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses vom 29.09.2011 -Pkt. 7 d. N.- sind die Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland Ost längstens bis zum 31.12.2014 für den Bau jeweils eines Kunstrasenplatzes in Sassenberg und Füchtorf einzusetzen und die bis dahin ggf. nicht entsprechend eingesetzten Mittel aus der Gewinnausschüttung im Haushaltsjahr 2014 sowie die ab dem Haushaltsjahr 2015 zur Ausschüttung gelangenden Gewinnausschüttungsbeträge für Investitionen für den Erhalt und die grundlegende Sanierung der Einrichtungen und Anlagen des Freibades einzusetzen.“

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2014 - Einrichtung von "Notinseln für Kinder" in den lokalen Geschäften

Anhand der Vorlage vom 20.11.2014 stellt StAR Helfers das Projekt „Notinsel“ näher vor. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder hierzu werden durch die Verwaltung beantwortet. Durch den Vorsitzenden Borgmann wird angeregt, die gemachten Erläuterungen in den einzelnen Fraktionen weiter zu erörtern.

10. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Auf entsprechende Nachfrage von Am. Röhl führt StAR Helfers aus, dass derzeit insgesamt ca. 70 Asylbewerber der Stadt Sassenberg zugewiesen sind. Aufgrund des Brandschadens im Gebäude Poggenbrook 29 gäbe es nunmehr einen Aufnahmestopp für zunächst einmal die nächsten drei Wochen. Im Rahmen des Aufnahmegesetzes sei die Stadt Sassenberg jedoch verpflichtet, im Anschluss daran wieder weitere Asylbewerber aufzunehmen. Zwar sei im Gebäude Sen-

senstr. 10 noch Kapazität für weitere Personen vorhanden, jedoch werden zurzeit durch die Verwaltung auch Alternativunterbringungsmöglichkeiten überprüft, die dem Rat der Stadt Sassenberg in Kürze vorgeschlagen werden. Abschließend führt StAR Helfers aus, dass die Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber unter Berücksichtigung der Herkunft und Religionszugehörigkeit erfolge, dieses jedoch nicht in jedem Fall sichergestellt werden könne. Aufgrund der Lebensumstände in den Herkunftsländern sollte jedoch auch von den Asylbewerbern ein friedliches Miteinander erwartet werden können.

11. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.